



Die eine oder andere Maskerade wurde aufgefrischt



Jazztanz beeindruckte nicht nur die Mädchen



Tanzen mit dem Bär



Von der Luftballontieren bekamen die kleinen Gäste nicht genug

Kinderfasching des TSC mit buntem Programm

Wo Spiderman mit einem Engel tanzt

Dingolfing. (jk) Am Sonntag verwandelte sich die Stadthalle in ein wahres Paradies für Faschings- und Tanzfans. Der Tanzsportclub Rot-Weiß Casino veranstaltete den alljährlichen Kinderfasching, der sich auch diesmal großer Beliebtheit erfreute.

Für die Kinder in den verschiedensten Kostümen hatten sich die Betreuer des TSC eine Vielzahl von Aktivitäten und Programmpunkten ausgedacht. Neben einer Tombola und einem „Last-Minute-Schminktisch“, erregte vor allem eine Luftballonkünstlerin die Aufmerksamkeit der Kinder. Sie zeigte sich allerdings geduldig und bastelte für jedes anwesende Kind ein Schwert, eine Blume oder ein Tier aus bunten Luftballons. Dass die Tombola bei den jungen Gästen gut ankam, zeigte sich schnell daran, dass bereits nach zwei Stunden ein Großteil der Preise einen

neuen Besitzer gefunden hatten.

Natürlich darf bei dem Kinderfasching des Tanzsportclub vor allem eines nicht fehlen, nämlich die Showeinlagen der Jugendgruppen. Zunächst zeigten die Bauchtanzmädchen, die von Christine Bauer trainiert werden, ihr tänzerisches Können. Auch die Jazztanzgruppe von Claudia Fellner überzeugte nicht nur Gleichaltrige, sondern auch die Eltern. Der Rock'n'Roll war gleich in mehrfacher Hinsicht vertreten. Zunächst zeigte der Nachwuchs seine einstudierte Show. Bald darauf tanzten drei Paare der langjährigen TSC-

Tänzer und Tänzerinnen und erstaunten mit komplizierten Dreh- und Hebefiguren. Den Abschluss der Tanzauftritte bot erneut eine Jazztanzgruppe, die von Carolin Fuß trainiert wird.

Zwischen diesen Highlights des Kinderfaschings war stets für die richtige Tanzmusik und gute Stimmung durch Animationsprogramm gesorgt. Der TSC-Bär ließ es sich nicht nehmen mit den Kinder die Tanzfläche unsicher zu machen, führte sie in Gleichschritt durch den ganzen Saal und vergaß dabei auch nicht die Erwachsenen einzubinden.

Schließlich wurde auch noch eine Kostümprämierungen vorgenommen. Dies war eine sehr große Herausforderung, da von sehr außergewöhnlichen Verkleidungen wie zum Beispiel

einem Handy oder einem wilden Drachen, bis zu den Klassikern wie einem Cowboy oder einer Prinzessin, alles vertreten war.